

## TriM – Turnier in Niegowić

*Vom 22. bis 27. März fand in Niegowić eines von 13 Regionalturnieren des Fußballprojektes „TriM-Hatrick für Europa“ statt. Gastgeber des Turniers war das Gymnasium „Karol Wojtyła“ in Niegowić. Schirmherr der Veranstaltung war der Vorstand der Gemeinde Gdów, Zbigniew Wojas. Während des Turniers trafen sich je eine Mannschaft aus Bad Muskau, Alexandria und Duliby (Ukraine) und Gostyń (Polen), sowie zwei Mannschaften aus Niegowić. Nach anstrengenden, aber fairen und in netter Atmosphäre ausgetragenen Spielen, qualifizierten sich die Mannschaften aus Gostyń und Alexandria für das Finale. Im Finalspiel setzen sich die Wettkämpfer aus Gostyń durch.*

### Spiele und Finale

Die Fußballspiele fanden am Wochenende (24. und 25. März) in den Vormittagsstunden statt. Am Sonntag, den 25. März, fand um 13:00 Uhr die Preisverleihung statt und die Medaillen und der Pokal wurden verliehen. An der Feierlichkeit nahmen u.a. der Gemeindevorstand von Gdów, Zbigniew Wojas, der deutsche Generalkonsul, Dr. Heinz Peters, der ukrainische Generalkonsul, Witalij

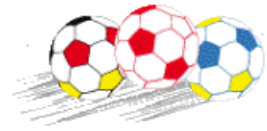


Maksimenko, Deutsch-Polnischen Jugendwerks, Radosław Ciszewski und der Direktor des Gymnasiums in Niegowić, Leszek Rajtarski, teil.

### Programm



Neben den sportlichen Betätigungen gab es ein reichhaltiges Kultur- und Unterhaltungsprogramm. Dieses beinhaltete den Besuch von Krakau (Altstadt, Wawel, Rynek, das Stadion von Wisła Kraków), den Besuch des Salzbergwerks Wieliczka und von Niepołomice (Schloss, Stadtzentrum). Darüber hinaus hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, die Grundlagen von Tennis zu einzuüben und erarbeiteten in einem Sprachprojekt ein Bilderwörterbuch zum Thema Sport.



Neben diesen Aktivitäten hatten die Teilnehmer viele Gelegenheiten, sich abends besser kennen zu lernen und zu integrieren. Im Programm hatten die Teilnehmer unter anderem Lagerfeuer- und Grillabende, einen Liveauftritt der Schulband aus Niegowic sowie Billiard- und Ballspiele.

Die gemeinsam verbrachte Zeit verging sehr schnell, jedoch wird sie den Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben.

*Text/Fotos: Paweł Ziemianek*